

01.10.2015

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD
der Fraktion der CDU
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 16/9820

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 16/9800

**Gesetz über die Feststellung eines dritten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz
2015)**

hier: Einzelplan 03
Kapitel 03 030

Titel 633 24

Ministerium für Inneres und Kommunales
Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegs-
flüchtlinge
Zuweisungen an Gemeinden zum Ausgleich von Mehrbe-
lastungen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unter-
bringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von
Asylbewerbern

Erhöhung des Ansatzes

2015

Ansatz lt. HH 2014

von 162 000 000 Euro
um 216 000 000 Euro
auf 378 000 000 Euro

0 Euro

Datum des Originals: 01.10.2015/Ausgegeben: 20.01.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Begründung:

Gemäß der beim Flüchtlingsgipfel am 24. September 2015 erzielten Verständigung stockt der Bund seine finanziellen Hilfen zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern in 2015 um weitere 1.000 Mio. Euro auf. Der von diesem Aufstockungsbetrag auf Nordrhein-Westfalen entfallende Anteil i.H.v. 216 Mio. Euro wird vollumfänglich an die Kommunen weitergeleitet.

Norbert Römer
Marc Herter
Stefan Zimkeit

und Fraktion

Mehrdad Mostofizadeh
Sigrid Beer
Martin-Sebastian Abel

und Fraktion

Armin Laschet
Lutz Lienenkämper
Dr. Markus Optendrenk

und Fraktion

Christian Lindner
Christof Rasche
Ralf Witzel

und Fraktion